

24.02.2010 - 08:00 Uhr

## EANS-Adhoc: Palfinger AG / Zahlen 2009

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Unternehmen

24.02.2010

PALFINGER konnte 2009 die Auswirkungen des Abschwungs kontrollieren

\* Umsatzeinbruch um 36 Prozent, aber Ergebnisrückgang kontrolliert \*

Strukturelle Adaptionen zeigten bereits 2009 Wirkung - 4. Quartal

wieder positiv \* Optimismus für 2010

| in Mio EUR                    | 2009    | %        | 2008  | 2007   |
|-------------------------------|---------|----------|-------|--------|
| Umsatz                        | 505,4   | - 36,4 % | 794,8 | 695,6  |
| EBITDA                        | 16,4    | - 83,2 % | 97,8  | 115,3  |
| Operatives Ergebnis<br>(EBIT) | - 5,0   | -        | 69,1  | 99,6   |
| EBIT-Marge                    | - 1,0 % | -        | 8,7 % | 14,3 % |
| Konzernergebnis               | - 7,8   | -        | 43,9  | 74,0   |
| Ergebnis je Aktie in<br>EUR   | - 0,22  | -        | 1,24  | 2,09   |
| Dividende je Aktie in<br>EUR  | 1)      | -        | 0,39  | 0,70   |

### 1) Vorschlag an die Hauptversammlung

Die PALFINGER Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz in Höhe von 505,4 Mio EUR, das ist ein Rückgang um 36,4 Prozent gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahres von 794,8 Mio EUR.

Die frühzeitig implementierten Kostensenkungsmaßnahmen konnten nicht verhindern, dass bei einem Umsatz, der deutlich unter das Niveau von 2005 fiel, für das abgelaufene Jahr ein Verlust ausgewiesen wird. Das EBIT beträgt nach 69,1 Mio EUR im Jahr 2008 im Berichtszeitraum - 5,0 Mio EUR. Das EBITDA konnte 2009 durchgängig auf positivem Niveau gehalten werden und betrug im Gesamtjahr 16,4 Mio EUR.

Die quartalsweise Entwicklung zeigt deutlich, dass PALFINGER im Jahresverlauf die Kosten durch strikte Maßnahmenpakete optimieren konnte. Während der Umsatz im 4. Quartal 2009 einen Tiefpunkt erreichte, konnte das EBIT von Quartal zu Quartal kontinuierlich verbessert werden (Q1: - 3,3 Mio EUR; Q2: - 2,6 Mio EUR; Q3: - 0,2 Mio EUR; Q4: 1,0 Mio EUR).

Die Eigenkapitalquote erhöhte sich gegenüber dem Jahr 2008 leicht und liegt bei 49,7 Prozent. Die Reduktion der Nettofinanzverschuldung führte zu einem Rückgang der Gearing Ratio auf 52,0 Prozent.

Der Cashflow aus dem operativen Bereich erhöhte sich im Geschäftsjahr 2009 auf 50,0 Mio EUR nach 32,6 Mio EUR im Vorjahr. Der Anstieg wurde vor allem durch den Abbau des aktiven Working Capital erreicht. Der Free Cashflow betrug im Jahr 2009 42,0 Mio EUR nach - 39,5 Mio EUR im Geschäftsjahr 2008.

Gemäß der langfristigen Dividendenpolitik von PALFINGER wird der Vorstand auf Basis der Ergebnissituation der Hauptversammlung vorschlagen, keine Dividende auszuschütten.

Ausblick Für das Jahr 2010 ist PALFINGER verhalten optimistisch. Aus heutiger Sicht wird mit einer Verbesserung der Umsatzsituation um mehr als 10 Prozent gerechnet. Ergebnisseitig sollten sich die gesetzten Maßnahmen weiterhin positiv niederschlagen. Vor diesem Hintergrund wird PALFINGER von jedweder Konjunkturerholung überproportional profitieren.

Der Fokus des Managements wird weiterhin auf Marktauf- bzw. -ausbau auf Basis der langfristigen Konzernstrategie liegen. Dazu soll auch die weitere Internationalisierung mit lokalen Produkten beitragen, die es PALFINGER ermöglicht, den unterschiedlichen Kundenanforderungen noch besser zu entsprechen.

Rückfragehinweis:

Hannes Roither, PALFINGER AG  
Konzernsprecher  
Tel.: +43 662 46 84-2260  
h.roither@palfinger.com

Branche: Maschinenbau  
ISIN: AT0000758305  
WKN: 919964  
Index: ATX, Prime Market  
Börsen: Wien / Amtlicher Handel

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007086/100598678> abgerufen werden.